

Checkliste zur Heirat

Die Checkliste ist bewusst umfangreich gehalten und nicht alle Punkte werden auf Sie zutreffen. Passen Sie sie Ihren persönlichen Verhältnissen an.

Die Zeitangaben sind nur ein Vorschlag. Wenn bei Ihnen neben der standesamtlichen auch eine kirchliche Trauung ansteht, müssen Sie Ihre Planung entsprechend auf beide Termine ausrichten.

6 Monate vor der Hochzeit

- Einen Hochzeitstermin wählen und mit Eltern, Freunden und gegebenenfalls Trauzeugen abstimmen.
- Beim Standesamt erkundigen, welche Heiratspapiere erforderlich sind; Berücksichtigen Sie, dass Sie innerhalb von sechs Monaten heiraten können, nachdem der Standesbeamte die Ehevoraussetzungen festgestellt hat.
- Termin beim Standesamt reservieren, vor allem, wenn Sie in der "Hauptsaison" (zwischen Mai und September) heiraten möchten.
- Möglichst frühzeitig die Eheschließung beim Standesamt anmelden.
- Den Termin für die standesamtliche Trauung bestätigen lassen.
- Gewünschte Namensführung nach der Heirat und andere wichtige rechtliche Fragen mit dem Standesbeamten besprechen.
- Besprechungstermin mit dem zuständigen Pfarrer für die kirchliche Trauung vereinbaren, damit Sie erfahren, welche Vorbereitungen von Ihnen erwartet werden und welche Dokumente (z.B. Taufschein) Sie vorlegen müssen.
- Wo soll gefeiert werden? Wählen Sie den Ort und gegebenenfalls das Hotel oder Restaurant aus. Lassen Sie sich Menüvorschläge unterbreiten und stellen Sie einen Kostenplan auf.
- Vorläufige Gästeliste erstellen; Wer wird eingeladen zum Polterabend, zum Standesamt, zur kirchlichen Trauung, zum eventuellen Sektfrühstück?
- Groben Kostenplan aufstellen.

5 Monate vorher

- Für die musikalische Unterhaltung sorgen (Musikgruppe, Alleinunterhalter bestellen).
- Hochzeitsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber anmelden; Reise in die Flitterwochen buchen.
- Geschenkliste für Freunde und Verwandte erstellen.
- Falls Sie einen Ehevertrag schließen möchten, sollten Sie jetzt einen Notar oder einen Rechtsanwalt aufsuchen und sich entsprechend beraten lassen. Andernfalls leben Sie nach der Eheschließung im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft.

3 Monate vorher

- Hochzeitgarderobe kaufen.
- Trauringe aussuchen und eventuell schon gravieren lassen.
- Anzeigen und Einladungen, Menü- und Tischkarten in Auftrag geben.
- Einladungen verschicken.
- Aufträge an Bekannte und Verwandte verteilen.
- Trauzeugen bestimmen (Trauzeugen sind inzwischen nicht mehr erforderlich, können aber nach wie vor beteiligt werden).
- Fotografen suchen und Termin vereinbaren.

4 Wochen vorher

- Beim Friseur anmelden.
- Mietwagen oder Hochzeitskutsche bestellen.
- Hochzeitskuchen beim Konditor bestellen.
- Blumenschmuck (für Kirche, Hochzeitstafel, Auto) und Brautstrauß aussuchen und bestellen.
- Gästeliste anhand der Rückantworten checken und Unterkunft für auswärtige Gäste reservieren.
- Garderobe für Hochzeitstag und Hochzeitsreise kontrollieren; Passt wirklich alles?
- Polterabend planen und Einladungen versenden.
- Sektempfang nach der standesamtlichen Trauung organisieren.

1 Woche vorher

- Vermählungsanzeige bei der Zeitung aufgeben.
- Wenn Sie im Verwandten- und Bekanntenkreis Aufträge verteilt haben (wie Fotografieren, Blumenbestellung, Kuchen), sollten Sie diese jetzt noch einmal checken.
- Transportmöglichkeiten für die Gäste organisieren.
- Post ummelden, falls Sie nach der Hochzeit umziehen (Nachsendeauftrag).
- Friseurtermine ausmachen.
- Letzte Details mit dem Restaurant absprechen (z.B. Sitzordnung, genaue Gästezahl, Tischkärtchen).

1 Tag vorher

- Mit den Trauzeugen Treffpunkt und sonstige Einzelheiten besprechen und an das Mitbringen der Ausweise erinnern.
- Koffer für die Hochzeitsreise packen (Reisepass, Schecks, sonstige Reisedokumente nicht vergessen!).
- Trauringe bereitlegen.

Am Hochzeitstag

(Standesamt, entsprechend für den Tag der kirchlichen Trauung)

- Friseurtermin der Braut; Meist geht die Braut erst am Hochzeitstag zum Friseur oder lässt einen Friseur nach Hause kommen.
- Rechtzeitig zum Standesamt/zur Kirche aufbrechen; Verzögerungen (z.B. bei der Parkplatzsuche) und kleinere Pannen einkalkulieren.
- Ausweise und Ringe nicht vergessen!
- Etwa zehn Minuten vor dem vereinbarten Termin mit den Trauzeugen beim Standesamt melden, damit die notwendigen Formalitäten (z.B. Feststellung der Personalien) erledigt werden können.

Nach der Hochzeit

- Falls sich Ihr Familienname oder Ihre Wohnanschrift durch die Eheschließung geändert hat, Personalausweis und Reisepass, gegebenenfalls auch Zulassungsbescheinigung Teil I und II (Fahrzeugschein und -brief) ändern lassen.
- Neue Steuerklasse auf der Lohnsteuerkarte eintragen lassen.
- Banken, Versicherungen, Arbeitgeber, Vermieter und gegebenenfalls weitere Stellen über die erfolgte Heirat informieren; Das Standesamt stellt Ihnen hierzu bei Bedarf

weitere Ehe-Urkunden oder beglaubigte Ausdrücke aus dem Eheregister (zum Nachweis der Namensführung) aus.

- Foto für die Danksagung aussuchen und nachbestellen.
- Brautkleid und Outfit des Bräutigams reinigen lassen.
- Kosten der Hochzeit abrechnen und offene Rechnungen bezahlen.